



Budget

der

Stadt **D**orpat

pro 1882.

Dorpat.

Druck von H. Kulkmann's Buch- und Steindruckerei.

1881.

1178-2023.

Budget

der

Stadt **D**orpat

pro 1882.



Dorpat.

Druck von H. Kaakmann's Buch- und Steindruckerei.

1881.

Est. A

တော်ဝင်အိမ်နား
အစိုးရအဖွဲ့

16976

Budget der Stadt

Nummer der Posten.	Gegenstand der Einnahme.	Grundlage für die Einnahme.
Einnahme - Budget.		
I. Ordentliche Einnahme.		
A. Einnahme von den Stadtbefählichkeiten und Zuhungen.		
1.	Von dem Stadtgute Sotaga:	Art. 1063 des Provinzialrechts Theil II. und Privilegium der Königin Christine vom 20. August 1646 Punkt 36.
	a) Pacht von den Hofsländereien b) Pacht von den Bauerländereien	
2.	Von dem Stadtgute Saddoküll: a) von den Hofsländereien b) von den Bauerländereien	wie oben.
3.	Von dem Stadtgute Jürgenshof-Jama	wie oben.
4.	Pacht für die Sotagasche Hoflage Preedi	wie oben.
5.	Pacht für den Ceckschen Kirchenfrug	wie oben.
6.	Pacht für die Lubja Wassermühle	wie oben.
7.	Pacht für die ehemalige Sotagasche Risa-Mühle	wie oben.
8.	Pacht für die sog. Malzmühle	wie oben.
9.	Pacht für die Kalkbrüche unter Saddoküll . . .	wie oben.

Dorpat pro 1882.

Wirklich ein- genommen im Budgetjahr 1880.		Bestätigtes Budget für das Jahr 1881.		Voranschlag für das Jahr 1882.		Bemerkungen.
Rbl.	Rop.	Rbl.	Rop.	Rbl.	Rop.	
17202	48	4100 11408	— —	4100 11408	— —	Verpachtet auf dem Wege des öffentlichen Ausbots an den Herrn Christian Krogh bis zum 23. April 1892. Die Mehreinnahme über den Voranschlag des Budgets pro 1880 ist durch das Eingehen von Restanzen verursacht.
9130	8	3500 5850	— —	3500 5850	— —	Laut Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 27. Juni 1879 verpachtet an den Herrn Daniel Pasing bis zum 23. April 1892.
3300	—	3300	—	3300	—	Verpachtet auf dem Wege des öffentlichen Ausbots an den Herrn F. Post bis zum 23. April 1892.
1000	—	1000	—	1000	—	Verpachtet an den Herrn H. Seeland vom 1. Mai 1880 bis zum 23. April 1892.
950	—	950	—	950	—	Verpachtet an den Krüger Märt Türri vom 1. Mai 1880 bis zum 23. April 1892.
1350	—	1100	—	1100	—	Verpachtet an den Peter Pistrif vom 1. April 1880 bis 1. April 1904. Mehreinnahme pro 1880 durch eingegangene Restanz.
250	—	250	—	250	—	Verpachtet bis zum 23. April 1892.
880	—	880	—	880	—	Verpachtet bis zum 1. Mai 1889 an den Müller Reinhold.
92	10	1000	—	1000	—	Verpachtet an den Arrendator D. Pasing vom 1. November 1880 bis zum 1. November 1892 Die Minder-einnahme im Jahre 1880 erklärt sich durch den Verkauf des Kalkvorraths an den Pächter in dem darauf folgenden Jahre.
—	—	—	—	33338	—	

Nummer der Posten.	Gegenstand der Einnahme.	Grundlage für die Einnahme.
10.	Pacht für den Fischzug an der Embachmündung sowie für den dafelbst belegenen Heuschlag . .	
11.	Pacht für den im Stadtweichbilde belegenen Fischzug	
12.	Pacht für die Ueberfahrt über den Embach . . .	
13.	Anlegegelder von Flußfahrzeugen, welche das Bollwerk benutzen	Städteordnung, Art. 123. Nummerfug.
14.	a) Von der Stadtweide	Beschuß der Stadtverordneten Versammlung vom 27. April 1881
	b) Für Heu von dem Stadtweuschlage	
15.	Marktstandgelder für die Benutzung öffentlicher Plätze, insbesondere während der Dauer des Jahrmarkts	Städteordnung, Art. 123. Nummerfug
16.	Von der Stadtwaage	Städteordnung Art. 119.
17.	Miethe für das an der Rigaschen Straße belegene Wacht haus	
18.	Miethe für die im III. Stadttheil belegene Schmiede	
19.	Miethe für die Buden im neuen Kaufhof . . .	
20.	Einnahmen aus den Stadtförsten	
B. Einnahmen aus städtischen Capitalien.		
21.	a) Renten des 24,600 Rubel betragenden städtischen Pensionsfonds für die Beamten der Dorpater Communal-Verwaltung, des Rathes und des Vogteigerichts	Beschuß der Stadtverordneten Versammlung vom 9. October 1879.
	b) Renten von den in Privatobligationen, Kaufschillingrückständen, Staatspapieren zc. ange-	

Wirklich eingenommen im Budgetjahr 1880.		Bestätigtes Budget für das Jahr 1881.		Vorausschlag für das Jahr 1882.		Bemerkungen.
Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	
—	—	—	—	33338	—	
150	—	150	—	150	—	Verpachtet an den Wassili Fadejew vom 1. März 1880 bis zum 1. März 1883.
35	—	35	—	35	—	Desgleichen.
845	—	845	—	845	—	Verpachtet an den Herrn Rudolph Umbria vom 1. Mai 1879 bis dahin 1882.
2358	—	2316	—	2320*	—	Die mit einem Sternchen bezeichneten Posten sind das Resultat einer Durchschnittsberechnung für die letzten 3 Jahre.
250	30	312	—	600	—	Contract mit dem Arrendator J. Post vom 1. Mai 1881.
{ 165 492	27 60	492	60	492	60	Abgegeben von dem von den der Stadt gehörigen Pferden consumirten Heu (492 Rbl. 60 Cop.) sind 1880 für den Heuverkauf eingenommen 165 Rbl. 27 Cop. (cf. Post. 17 des Ausgabe-Budgets.)
2218	50	3745	—	3745	—	Zusch. der von den Fuhrleuten zu erhebenden Marktstandgelder im Betrage von circa 1410 Rbl., ist pro 1882 der gleiche Betrag wie im Jahre 1881 zu veranschlagen.
707	14	390	—	577*	—	
120	—	120	—	120	—	
48	—	48	—	48	—	
3119	7	2500	—	2500	—	Da mehrere Wuden zur Zeit nicht vermietet sind, läßt sich eine Einnahme wie im Jahre 1880 nicht erwarten.
—	—	—	—	3600	—	Und zwar Erlös für verkauftes Holz — 3200 Rbl., Pacht für die Waldheuschläge — 200 Rbl. Zutraden der Jagd 100 Rbl. und diverse Einnahmen 100 Rbl.
1009	99	1195	—	1369	50	
—	—	—	—	49740	10	

Nummer der Posten.	Gegenstand der Einnahme.	Grundlage für die Einnahme.
	<p>legten Capitalien im Betrage von 8266 Rbl. 50 Kop. (berechnet nach dem Einnahme-Jour- nal vom 20. October 1881)</p> <p>c) Renten der zum Bau der Gasanstalt dar- geliehenen Capitalien im Betrage von 102,000 Rubel à 5%</p>	
	C. Directe Steuern.	
	a) Von Immobilienbesitzern.	
22.	aa. Grundzins von Stadtplätzen:	
	1) Von den Stadtplätzen 1., 2., 3., 4. und 5. Klasse	
	2) Grundzins von den Samaschen Parzellen .	
	3) Pacht für den Platz des Blumenhauses am Embach	
23.	bb. Repartitionsmäßige Procentsteuer von dem reinen Nebenüenwerth der Privathäuser und der Buden im Kaufhose	

Wirklich eingenommen im Budgetjahr 1880.		Bestätigtes Budget für das Jahr 1881.		Voranschlag für das Jahr 1882.		Bemerkungen.
Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	
---	---	---	---	49740	10	
1693 3903 527	9 54 24	5567	81	451	46	Die unverhältnißmäßige Höhe des Anschlages pro 1880 und 1881 gegenüber den Renten pro 1882 erklärt sich durch die factisch zum Bau der Gasanstalt verwandte Summe. cf. Posten 21. c.
---	---	---	---	5100	---	
1642	14	1852	77	1842	85	Die Plätze erster Klasse enthalten 1251 1/2 □ Ruthen " " zweiter " " 1669 " " " " dritter " " 23934 2/3 " " " " vierter " " 26471 " " " " fünfter " " 17329 " " Für Plätze 1. Kl. wird pro □ Ruthe 7 1/4 Kop., für Plätze 2. Kl. 4 7/7 Kop., für Plätze 3. Kl. 2 7/7 Kop., für Plätze 4. Kl. 2 7/7 Kop. und für Plätze 5. Kl. 1 3/4 Kop. bezahlt. Die Mindereinnahme gegenüber 1881 erklärt sich durch Uebergang eines Grundstücks (Gasanstalt) in städtischen Besitz.
1480	21	1513	86	1513	86	Von dem Jamaschen Hofsfelde sind bis jetzt 84 Plätze auf Grundzins vergeben worden, im Allem 50462 □ Faden, für welche ein Grundzins von 3 Kop. pro □ Faden jährlich bezahlt wird.
---	---	---	---	30	---	
27809	22	47187	76	41611	71	Nach den letzten Vorschlägen der Commission zur Schätzung der städtischen Immobilien beträgt gegenwärtig der reine Miethwerth sämmtlicher Immobilien, sofern sie der Schätzungsabgabe zum Besten der Stadt unterliegen: im ersten Stadttheil 179116 Rbl. 21 Kop. " zweiten " 227122 " 76 " " dritten " 149097 " 27 " in Summa 555336 Rbl. 24 Kop. gegen 535578 Rbl. 22 Kop. im Vorjahre. Wenn nun
---	---	---	---	100289	98	

Nummer der Posten.	Gegenstand der Einnahme.	Grundlage für die Einnahme.
	b) Von Industriellen.	
24.	Zuschlagsteuer von den Handel- und Gewerbetreibenden	Städteordnung, Art. 128. Pkt. 2, Regeln Art. 17. Allerhöchst bestätigtes Reichsrathsgutachten vom 28. October 1870.
25.	Zuschlagsteuer von den Patenten solcher Anstalten zur Fabrication und zum Verkauf spirituöser Getränke, die der mittleren Accise nicht unterliegen	Städteordnung, Art. 123 Pkt. 2 und 132 Pkt. 6. Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 22. Februar 1879.
26.	Steuer von den Tracteuranstalten (sog. mittlere Accise)	Städteordnung Art 128 Pkt. 2. Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 12. September 1878.
27.	c) Steuer von den Literaten	Besondere Bestimmungen zur Städteordnung, Art. 4. Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 19. Mai 1878, durch welchen diese Steuer auf 6 Rbl. pro Jahr festgesetzt worden ist.

Wirklich eingenommen im Budgetjahr 1880.		Bestätigtes Budget für das Jahr 1881.		Voranschlag für das Jahr 1882.		Bemerkungen.
Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	
—	—	—	—	100289	98	
4270 522	— 50	4270	20	4091	22	<p>die Gesamtausgabe der Stadt Dorpat sich dem Ausgabe Budget zufolge auf 126443 Rbl. 20 Kop. beläuft, so wird, nachdem in Grundlage der bezüglichen Bestimmung der Städteordnung die frühere Steuer vom Handel und Gewerbe in Wegfall gekommen, der durch die Einnahme-Posten des städtischen Budgets sub 1—22 und 24—38 nicht gedeckte Rest des Ausgabe-Budgets durch eine gleichmäßige Repartition auf die der Schatzungsabgabe unterliegenden Immobilien im Betrage von 7,5 Procent des reinen Revenüenwerths (gegen 8,88 % im Vorjahre) zu decken sein.</p> <p>Auf Grund des Reichsrathsgutachtens vom 28. Oct. 1870 sind zum Besten der Stadtkasse zu erheben von den Kaufmannscheinen I. und II. Gilde 25 %, von allen anderen Scheinen und Billeten aber 10 % von der Kronsteuer. Da für das Jahr 1881 à Conto dieser Steuer eingeflossen sind</p> <p>bei der Steuerverwaltung 3926 R. 59 Kop. bei der Kassenverwaltung 164 " 63 "</p> <p>In Summa 4091 R. 22 Kop.</p> <p>so dürfte dieser Einnahme Posten für das Jahr 1882 auf dieselbe Summe zu veranschlagen sein. Zufolge einer ministeriellen Verordnung vom 15. October 1880 ist die Steuer von den auf dem Flachlande ausgegebenen Kleinhandelscheinen aufgehoben worden.</p>
182	50	299	—	299	—	
18948	50	18000	—	18000	—	<p>Zufolge Beschlusses der Stadtverordneten-Versammlung vom 12. September 1878 ist die mittlere Jahres-Accise von den Tracteuranstalten zum Besten der Stadt auf 150 Rubel für jede einzelne Anstalt festgesetzt worden. Da nach den Erfahrungen der früheren Jahre auch im nächsten Jahre auf eine Anzahl von mindestens 120 Tracteurs zu rechnen sein wird, welche gesetzlich zur Zahlung der mittleren Accise verpflichtet sind, so dürfte der Ertrag dieser Steuer auf die Summe von 18000 Rbl. zu veranschlagen sein.</p>
90	—	135	—	102*	—	
—	—	—	—	122782	20	

Nummer der Posten.	Gegenstand der Einnahme.	Grundlage für die Einnahme.
D. Indirecte Steuern, Gebühren, Verzugs-Zinsen.		
28.	Von Contracten, Wechselprotesten und Leihbriefen bei ihrer Producirung im Termin	Städteordnung Art. 136, Pkt. 1.
29.	Für das Stempeln der Maße und Gewichte . .	Städteordnung Art. 136, Pkt. 2.
30.	Gebühren für die Ertheilung des Bürgerrechts .	Art. 787 des II. Theiles des Provinzialrechts.
31.	Verzugszinsen für nicht terminmäßige Entrichtung fälliger Zahlungen	Städteordnung Art. 131, Pkt. 3.
E. Verschiedene Einkünfte.		
32.	Beitrag zur Unterhaltung der Promenaden aus den Renten des Pereira'schen Legats, groß 2000 Rubel à 5 %	
33.	An Miethe für die Stadtpferde zu Beerdigungen	Beschluß der Stadtverordneten = Versammlung vom 27. November 1878.
34.	Beitrag der hohen Krone zu den Quartierkosten für das hieselbst stationirte Militair	
II. Außerordentliche Einnahmen.		
35.	Pacht für die Jamaschen Parcellen Nr. 25, 26, 38, 39, 47, 59, 60 und 80	
36.	Pacht für 22 Koostellen, welche im Jahre 1880 gleichfalls vom Jamaschen Hofsfelde abgetheilt worden	Beschluß des Stadtamtes vom 6. Ma 1879.
37.	Pacht für den Jamaschen Krug	Beschluß des Stadtamtes vom 18. November 1879.
38.	Miethe für das ehemalige Kron's = Vorraths = Magazin	

Wirklich ein- genommen im Budgetjahr 1880.		Bestätigtes Budget für das Jahr 1881.		Voranschlag für das Jahr 1882.		Bemerkungen.
Rbl. —	Rop. —	Rbl. —	Rop. —	Rbl. 122782	Rop. 20	
1179	11	1122	—	1196*	—	
84	62	104	—	92*	—	
22	50	36	—	22*	—	
51	1	56	90	68*	—	
100	—	100	—	100	—	
299	7	332	95	321*	—	
1167	—	1243	80	1192*	—	
40	—	40	—	80	—	
—	—	150	—	150	—	Verpachtet an den Arrendator J. Post vom 23. April 1880 bis zum 23. April 1882.
—	—	200	—	200	—	Verpachtet an den Arrendator J. Post auf ein Jahr bis auf Weiteres.
120	—	240	—	240	—	Vermiethet für diese Summe an den Herrn Kaufmann E. Friedrich, gerechnet vom 2. October 1881, auf ein Jahr.
—	—	—	—	126443	20	

Nummer der Posten.	Gegenstand der Ausgabe.	Grundlage für die Ausgabe.	
<h1>Ausgabe - Budget.</h1>			
<h2>I. Ordentliche Ausgaben.</h2>			
<h3>A. Unterhalt der Behörden und amtlichen Personen *).</h3>			
<h4>1. Communal-Verwaltung</h4>			
1.	Stadtamt:	Beschlüsse der Stadtverordneten - Versammlung vom 7. April und 3. Mai 1878.	
	a) Gehalt des Stadthauptz		
	b) Gehalt des stellvertretenden Stadthauptes .		
	c) Gehalt der drei Stadträthe im Betrage von je 800 Rubel		
	d) Gehalt des Stadtsecretairs		
	e) " des Cassirers		
	f) " des Buchhalters		
	g) " eines Kanzellisten à 500 Rbl.		
	h) " zweier Kanzellisten à 400 Rbl.		
	i) " eines Kanzellisten à 300 Rbl.		
	k) Für die Beforgung der Ausreichung der Handels- und Gewerbebescheine		Beschluss der Stadtverordneten - Versammlung vom 4. September 1881.
	l) Gehalt eines Dieners à 240 Rbl.		
	m) " eines Dieners à 216 Rbl.		
	n) " des Aufsehers der städtischen Pferde		
	o) " des Aufsehers der städtischen Arbeiten.		
	p) Kanzelleibedürfnisse		
	q) Translatkosten		
	r) Druckkosten für Formulare, Vorschläge und Publicationen		
2.	Dem Stadtamt beigegebene Beamte:		
	a) Gehalt des Stadt-Ingenieurs	Beschluss der Stadtverordneten - Versammlung vom 9. October 1879.	
	b) " des Stadtwägers		
	c) " des Wagefnechts		

*) Von den Gehältern der meisten Beamten der städtischen Communal-Verwaltung, des Rathes und des Vogteigerichts, im Gesamtbetrage von 29892 Rbl., wird zum Besten des städtischen Pensionsfonds ein Abzug von 2% jährlich gemacht und in einem besonderen Conto notirt. Die Summe dieser Abzüge wird sich im Jahre 1882 voraussichtlich auf 597 Rbl. belaufen.

Wirklich ausgegeben im Budgetjahr 1880.		Bestätigtes Budget für das Jahr 1881.		Voranschlag für das Jahr 18. 2.		Bemerkungen.
Rbl.	Rop.	Rbl.	Rop.	Rbl.	Rop.	
3000	—	3000	—	3000	—	
1500	—	1500	—	1500	—	
2400	—	2400	—	2400	—	
2000	—	2000	—	2000	—	
1000	—	1000	—	1000	—	
500	—	1200	—	1200	—	
500	—	500	—	500	—	
800	—	800	—	800	—	
300	—	300	—	300	—	
—	—	—	—	300	—	
240	—	240	—	240	—	
216	—	216	—	216	—	
180	—	180	—	240	—	
360	—	360	—	400	—	
358	—	521	—	521	—	
292	—	200	—	250	—	
609	35	300	—	400	—	Die unverhältnißmäßig hohe Ausgabe im Jahre 1880 ist durch verspätete Produccion und Liquidation der Rechnungen für das Jahr 1879 zu erklären.
1500	—	1500	—	1500	—	
250	—	250	—	250	—	
180	—	180	—	180	—	
—	—	—	—	17197	—	

Nummer der Posten.	Gegenstand der Ausgabe.	Grundlage für die Ausgabe.
	d) Gehalt des Marktweigts	Beschlüsse der Stadtverordneten - Ver- sammlung vom 23. December 1880 und 24. November 1881.
	e) " des Marktdieners	
	f) " des Stadtförsters	Beschluß der Stadtverordneten - Ver- sammlung vom 7. October 1880.
	g) " des Inspectors der Stadtgüter . .	Desgleichen.
	h) " des Stadtrevisors	
	i) " des Holzinspectors	
	k) " des Stadtarztes	
	l) " des Gefängnißwärters	
	m) Gratificationen für Canzelleibeamte . . .	
	2. Justizverwaltung.	
3.	Rath :	
	a) Gehalt des Justizbürgermeisters	Gegen-Stat vom Jahre 1867, bestätigt zufolge Rescripts der kgl. Gouverne- ments-Regierung vom 20. November 1867 Nr. 2853. Beschluß des früheren Cassa- Collegium vom 30. April 1874. Antrag des Rathes vom 27. September 1878. Nr. 1500 und Beschlüsse der Stadtver- ordneten-Versammlung vom 27. Novem- ber und 1. December 1878.
	b) " des Commerzbürgermeisters	
	c) " dreier gelehrter Rathsherren	
	d) " zweier Rathsherren aus dem Kauf- mannsstande	
	e) Gehalt zweier jüngerer Rathsherren aus dem Kaufmannsstande	
	f) Zulage für einen Rathsherrn als Vorsteher des Bezirkshospitals	
	g) Gehalt des Obersecretairs	
	h) " des Archivars	
	i) " zweier älterer Kanzellisten	
	k) " zweier jüngerer Kanzellisten	
	l) " des jüngsten Kanzellisten	
	m) " des Rathsbieners	
	n) für Kanzellei-Erfordernisse	
	o) Gehalt des Translateurs	
	p) Gratificationen für Canzelleibeamte	
4.	Bogteigericht:	
	a) An Zulage zweien gelehrten Rathsherrn als Vorsteher des Bogteigerichts	
	b) Gehalt des Secretairs	

Wirklich ausgegeben im Budgetjahr 1880.		Bestätigtes Budget für das Jahr 1881.		Voranschlag für das Jahr 1882.		Bemerkungen.
Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	
—	—	—	—	17197	—	
150	—	150	—	360	—	
—	—	—	—	150	—	
400	—	400	—	400	—	
300	—	300	—	300	—	
400	—	400	—	1000	—	Und zwar 400 Rbl. als Gehalt des Stadtrevisors, 600 Rbl. als Gehalt für Ueberwachung der städtischen Pflasterungsarbeiten und für Controlle der concessionirten Bauten, wobei zu bemerken, daß eine Vergütung für Aufmessungen bei den Pflasterungsarbeiten in Zukunft wegfällt.
200	—	200	—	200	—	
800	—	800	—	800	—	
300	—	300	—	300	—	
—	—	—	—	400	—	
3000	—	3000	—	3000	—	
900	—	900	—	900	—	
6000	—	6000	—	6000	—	
1000	—	1000	—	1000	—	
640	—	800	—	800	—	
150	—	150	—	150	—	
800	—	800	—	800	—	
500	—	500	—	500	—	
800	—	800	—	680	—	
700	—	700	—	630	—	
240	—	240	—	300	—	
320	—	320	—	320	—	
400	—	400	—	450	—	
300	—	300	—	300	—	
—	—	—	—	130	—	
130	—	130	—	130	—	
1250	—	1250	—	1250	—	d. i. 650 R. an Gehalt und 600 R. als Entschädigung für entmißte Gebühren.
—	—	—	—	38447	—	

Nummer der Posten.	Gegenstand der Ausgabe.	Grundlage für die Ausgabe.
	<ul style="list-style-type: none"> c) Gehalt des Secretairsgelhilfen d) " des Archivars e) " des ersten Kanzellisten f) " des Vogteigerichtsbieners g) " des Weltgerichtsbieners h) für Kanzelleibedürfnisse 	
5.	<p style="text-align: center;">3. Polizei-Verwaltung:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Polizeimeister b) Untersuchungsrichter in der Eigenschaft eines Beisitzers der Polizei-Verwaltung c) Polizeisecretair d) Archivar e) Drei Kanzellisten f) Zu Kanzelleibedürfnissen g) Zulage für die Anfertigung der Arrestanten-Verschläge h) Gehalt dreier Stadttheilsaufseher i) Gehalt zweier Stadttheilsaufseher-Gehilfen k) Zur Gagirung der Wachtmeister und der übrigen zum polizeilichen Personal gehörigen Bediensteten: Gehalt von 21 Wachtmeistern à 20 Nbl. monatlich Gehalt dreier Oberwachtmeister à 35 Nbl. monatlich Gehalt von neun Sommernachtwächtern à 15 Nbl. monatlich, bei einer Dienstzeit von 4 Monaten Gehalt von vierzehn Winternachtwächtern à 15 Nbl. monatlich, bei einer Dienstzeit von 8 Monaten Zur Verstärkung d. nächstl. Sicherheitsdienstes 	<p>Allerhöchst bestätigter Etat vom 7. November 1861.</p> <p>Beschluß der Stadtverordneten - Versammlung vom 1. December 1878. Von der Stadtverordneten - Versammlung genehmigter Antrag des Herrn Polizeimeisters vom 20. October 1879 Nr. 3699.</p> <p>Beschluß der Stadtverordneten - Versammlung vom 12. August 1880.</p> <p>Beschlüsse der Stadtverordneten - Versammlung vom 1. December 1878 vom 29. Februar 1879 und 20. December 1879.</p> <p>Beschluß der Stadtverordneten - Versammlung vom 1. December 1881.</p>

Wirklich ausgegeben im Budgetjahr 1880.		Bestätigtes Budget für das Jahr 1880.		Voranschlag für das Jahr 1882.		Bemerkungen.
Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	
—	—	—	—	38447	—	
800	—	800	—	800	—	
750	—	750	—	750	—	d. i. 450 R. an Gehalt und 300 R. für entmißte Gebühren.
400	—	400	—	550	—	d. i. 450 R. an Gehalt und 100 R. für entmißte Gebühren.
240	—	240	—	240	—	
240	—	240	—	240	—	
301	43	110	—	300	—	
3000	—	3000	—	3000	—	und zwar an Gehalt 800 Rbl., Tafelgelber 400 R., Quartiergelber 300 R., Fouragegelber 130 R. 3 Kop., und an Zulage 1369 Rbl. 97 Cop.
1500	—	1500	—	1500	—	und zwar 400 R. an Gehalt, Tafelgelber 200 R., Quartiergelber 100 R. und an Zulage 800 R.
1000	—	1000	—	1000	—	und zwar 400 R. an Gehalt, Tafelgelber 200 R., Quartiergelber 100 R. und an Zulage 300 R.
950	—	950	—	950	—	
1080	—	1080	—	1080	—	
650	—	650	—	650	—	Aus dieser Summe sind auch die Kosten der Beheizung und Beleuchtung des Polizeilokal und der Gehalt des Dieners zu bestreiten.
300	—	300	—	300	—	
2700	—	2700	—	2700	—	und zwar an Gehalt einem jeden 300 R., Quartiergelber 157 R. 15 Cop. zu Kanzleibedürfnissen 50 R. und an Zulage 392 R. 85 Cop. in Summa 900 R.
1500	—	1500	—	1500	—	und zwar an Gehalt einem jeden 250 R., Quartiergelber 75 R. und an Zulage 425 R., in Summa 750 R.
	—	5040	—	5040	—	
	—	1260	—	1260	—	
8520	—	540	—	540	—	
	—	1680	—	1680	—	
	—	—	—	1500	—	
	—	—	—	64027	—	

Nummer der Posten.	Gegenstand der Ausgabe.	Grundlage für die Ausgabe.
	<ul style="list-style-type: none"> l) zu außerordentlichen Ausgaben in Untersuchungssachen m) für extraordinäre Fälle zur Disposition der Polizei n) zum Unterhalt der Polizeistation im III. Stadttheil 	
	B. Unterhalt der Stadtbefählichkeiten und äußere Wohleinrichtung der Stadt.	
6.	Rathhaus: <ul style="list-style-type: none"> a) Remonte b) Beheizung c) Beleuchtung und Illumination d) Versicherung gegen Feuergefahr e) Instandhaltung der Stadtuhr 	Bechl. der Stadtverordneten-Versammlung vom 17. Juni 1878.
7.	Instandhaltung der Feuerlöschgeräte: <ul style="list-style-type: none"> a) Remonte des Spritzenhauses b) Beheizung und Beleuchtung des Spritzenhauses c) Remonte der Feuerlöschgeräte d) Beaufsichtigung der Feuerlöschgeräte e) Zum Ablöschen nach Feuerschäden 	
8.	Bereinigung der Stadtgebäude: <ul style="list-style-type: none"> a) Reinigung der Schornsteine im Rathhause, Spritzenhause und in den Kasernen b) Reinigung sämtlicher Aborte 	
9.	Bereinigung der öffentlichen Plätze	
10.	Beleuchtung der Straßen und öffentlichen Plätze	Bechl. der Stadtverordneten-Versammlung vom 15. Juni 1878.
11.	Zuschuß zum Betriebe der Gasanstalt	

Wirklich ausgegeben im Budgetjahr 1880.		Bestätigtes Budget für das Jahr 1881.		Voranschlag für das Jahr 1882.		Bemerkungen.
Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	
—	—	—	—	64027	—	
100	—	100	—	100	—	
550	49	600	—	600	—	
—	—	—	—	102	—	à 8 R. 50 Kop. monatlich an Miete.
884	35	762	—	904*	—	
542	80	437	—			
235	—	243	—	819	—	
106	30	123	—			
176	33	135	—			
59	46	50	—	800	—	
518	57	276	—			
168	55	168	55	168	55	
50	—	50	—	50	—	
65	94	327	—			
92	90	182	—	2000	—	
2431	17	1377	—			
100	—	100	—			
—	—	—	—	100	—	
49	—	65	—	65	—	
539	—	390	—	300	—	
627	23	800	—	800	—	
6275	25	6000	—	10060	—	
—	—	—	—	2767	—	
—	—	—	—	83662	55	

Im Rathhause befinden sich 28 Oefen, zu deren Beheizung à 7 Faden pro Ofen 196 Faden Holz à 4 R. 50 C. erforderlich sind Von jenen Oefen befinden sich 10 in den Gefängnisräumen. Für 3 Oefen in den Räumen der Polizeiverwaltung werden 63 R. refundirt. Die Summe für Beleuchtung des Rathhauses ist veranschlagt nach dem Gasconsum in sämtlichen Räumen des Rathhauses, incl. Illumination.

Post. 7. a--d. ist zweckmäßiger in eine Pauschalsumme zusammenzufassen, um die disponiblen Mittel, wo erforderlich, zu verwenden.

laut Vereinbarung mit dem Unternehmer.

und zwar für Gas 8560 R., für die Versorgung der Laternen 1100 R. und für das übrige Beleuchtungsmaterial 400 Rbl.

Die Einnahme der Gasanstalt ist pro 1882 veranschlagt auf 23788 Rbl. Da die Ausgaben derselben pro 1882 auf 26555 R. sich belaufen werden, so ergibt sich das Erforderniß eines Zuschusses von 2767 Rbl., wenn das Darlehn der Stadt mit 5 % verzinst werden soll.

Nummer der Posten.	Gegenstand der Ausgabe.	Grundlage für die Ausgabe.
12.	Unterhalt des Straßenpflasters in der Stadt . .	
13.	Unterhalt der im Stadtweichbilde befindlichen Wege, Dämme, Brücken und Kanäle.	
14.	Bauten und Reparaturen auf den Stadtgütern .	
15.	Ausgaben für das Forstwesen:	
	a) Remonte der Forstei unter Saddocküll. . .	
	b) Zu verschiedenen Reparaturen an den Busch- wächtereien	
	c) Zum Aufbau eines Wohnhauses, eines Stalles und einer Kleeete für die Forst- knechte in Murro	
	d) Versicherung der Forstei	
	e) Arbeitslohn den Waldarbeitern	
	f) Zu extraordinaircn Ausgaben in der Forst- wirthschaft	
16.	Zur Instandhaltung der Promenaden und öffent- lichen Anlagen	
17.	Zum Unterhalt der Stadtpferde und Arbeits- wagen, sowie zur Besoldung eines Kutschers und 7 Hülfz-Arbeiter	
18.	Ausgaben für das Sanitätswesen:	
	a) Honorar für chemische Untersuchungen . . .	
	b) Impfen mittelloser Personen	
	c) Anmlethung eines Lokals behufs Besichti- gung öffentlicher Dirnen	Beschl. der Stadtverordneten-Versamm- lung vom 7. October 1880.
	C. Unterhalt der Lehranstalten und anderer gemeinnütziger Anstalten.	
19.	Beitrag zu der Stadttöchter- und der Elementar- knabenschule.	Beschluf der Stände der Stadt Torpat vom Jahre 1865.

Wirklich ausgegeben im Budgetjahr 1880.		Bestätigtes Budget für das Jahr 1881.		Voranschlag für das Jahr 1882.		Bemerkungen.
Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	
—	—	—	—	83662	55	
4000	—	6000	—	5100	—	
4565	29	2850	30	3000	—	
4045	11	1500	—	2000	—	d. i. 800 Rbl. zum Bau der Magazinleete in Saddoküll, 100 Rbl. zu einer Badstube auf dem Hofe Saddoküll, 300 Rbl. zu einer Waschküche und Badstube in Preedi, 240 Rbl. Beitrag zum Neubau einer Brücke unter Saddoküll, Brücke bei Preedi 150 Rbl., kleinere Reparaturen 410 Rbl.
—	—	—	—	290	—	
817	18	—	—	100	—	
—	—	—	—	600	—	
47	42	51	66	47	42	
—	—	—	—	400	—	
—	—	—	—	100	—	
703	91	500	—	500	—	
4155	47	3628	10	3388	60	<p>Siebei werden veranschlagt für 9 Pferde:</p> <p>156 Lichtwert Hafer à 6 R. 936 R. — R.</p> <p>1642 Pud Heu à 30 Kop. 492 " 60 "</p> <p>zur Remonte der Pferde 150 " — "</p> <p>zur Remonte des Geschirrs 400 " — "</p> <p>Gage des Kutichers 150 " — "</p> <p>Lohn für 7 Hilfsarbeiter à 60 Kop. pro Tag (300 Arbeitstage gerechnet) . . 1260 " — "</p> <p style="text-align: right;">In Summa 3388 R. 60 R.</p>
—	—	50	—	50	—	
—	—	100	—	100	—	
200	—	200	—	200	—	
2000	—	2000	—	2000	—	
—	—	—	—	101538	57	

Nummer der Posten.	Gegenstand der Ausgabe.	Grundlage für die Ausgabe.
20.	Beitrag zu der Dorpater Privatknabenschule . . .	Beschluss der Stadtverordneten-Versammlung vom 6. Februar 1880 in Anlaß des Regierungs-Jubiläum Sr. Majestät des Kaisers Alexander des II
21.	Beitrag zur Erhaltung der städtischen Elementarschulen	
22.	Beitrag zum Unterhalt des Arbeitshauses . . .	
23.	Beitrag zum Gehalt eines Pfarr-Vicars in Dorpat	Zufolge Beschlusses der zur ehemaligen Quartiercasse steuernden Hausbesitzer wurde von den Renten des früher durch Repartition angesammelten Kasernen-Baucapitals jährlich die Summe von 1200 Rbl. zum Unterhalt eines Zwangs-Arbeitshauses in Dorpat abgegeben.
D. Ausgaben für das Quartierwesen.		
24.	Unterhalt der Kasernen resp. Quartierhäuser:	Beschl. der Stadtverordneten-Versammlung vom 9. October 1878.
	a) Remonte derselben	
	b) Beheizung	
	c) Beleuchtung	
	d) Versicherung der Kasernen	
25.	Quartiergelder an Militärbeamte und andere Ausgaben für das Militär:	
	a) Zuschuß zu den Quartiergeldern des Herrn Kreis-Militär Chefs	
	b) Zuschuß zu den Quartiergeldern des Lieutenants	
	c) zur Bequartirung des hiesigen Gensdarmrie-Comando's, bestehend aus dem Gehülfen des Chefs der livländischen Gensdarmrie-Verwaltung und 4 Unteroffizieren:	
	aa) Zulage zum Quartiergelde des Chefs der Verwaltung	
	bb) Quartiergelder für 4 Unteroffiziere nebst Beheizung und Beleuchtung à 8 Rubel monatlich	
	d) Zur Bequartirung der Rekruten und durchmarschirenden Unter-Militärs	
	e) Zur Bequartirung durchreisender Offiziere .	
26.	Materiallieferungen und unvorhergesehene Ausgaben für das Militär	

Wirklich aus- gegeben im Budget- jahr 1880.		Bestätigtes Budget für das Jahr 1881.		Voranschlag für das Jahr 1882.		Bemerkungen.
Rbl.	Rop.	Rbl.	Rop.	Rbl.	Rop.	
—	—	—	—	111538	57	
—	—	1500	—	1500	—	
—	—	1000	—	2500	—	
1200	—	1200	—	1200	—	
—	—	100	—	100	—	
3744	73	1343	—	1000	—	
—	—	792	—	1012	—	
—	—	169	57	225	—	Nach Herstellung des Anbau's sind 11 Defen hinzu- gekommen, die 77 Faden in Anspruch nehmen würden. Unter Hinzurechnung des bisher gelieferten Holzquan- tum im Betrage von 92 Faden zur Erheizung und von 84 Faden zum Brodbacken, sind also in Allem 253 Faden, à 4 Rbl. pro Faden berechnet, erforderlich.
—	—	—	—	206	54	
300	—	300	—	300	—	
150	—	150	—	200	—	
300	—	300	—	300	—	
384	—	384	—	384	—	
247	87	707	—	492*	—	
243	50	453	—	351*	—	
—	—	750	—	750	—	
—	—	—	—	112059	11	

Nummer der Posten.	Gegenstand der Ausgabe.	Grundlage für die Ausgabe.
E. Pensionen und Unterstützungen.		
27.	a) Der Wittve des Kanzellisten Thomson . . . b) der Wittve des Syndicus Zimmerberg . . . c) der Wittve des Rathsherrn Linde d) dem Herrn Dr. Panck e) dem Diener Martinson f) dem Stadtwäger Brock g) der Wittve des Kanzellisten Dorset . . . h) Unterstützung hilfsbedürftiger Personen in außerordentlichen Fällen	Beschl. der Stadtverordneten-Versamm- lung vom 13. Februar 1881.
F. Kleinere Ausgaben und diverse Zuschüsse.		
28.	Kronen-Immobiliensteuer: a) für die Malzmühle b) für das sog. Wachtthaus und die Schmiede	
29.	Transportkosten für verschickte Sträflinge	
30.	Kirchenabgaben für die Hoflage Preebi	
31	Der Kanzellei des Kreisfiscals	Senats Ukas vom 21. Juni 1837 und 12. November 1841. Vorschrift der Gou- vernements-Regierung vom 25. Februar 1842 Nr. 1012.
32.	Der Kanzellei des Kreisgefängniß-Comités . . .	Beschl. der Stadtverordneten-Versamm- lung vom 20. September 1879.
33.	Dem Livländischen statistischen Comité	Vorschrift der Gouvernements-Regie- rung vom 24. August 1862 Nr. 1481.
34.	Zur Fortsetzung des liv-, est-, und kurländischen Urkundenbuches	Beschl. der Stadtverordneten-Versamm- lung vom 2. Juni 1878.
35.	Dem hantischen Geschichtsverein	
36.	Für die Schriftführung bei der Immobilien- taxations-Commission	
37.	Zur Verstärkung des Gagen-Etats des II. döbrt- schen Kirchspielsgerichts	Beschl. der Stadtverordneten-Versamm- lung vom 20. December 1879.
38.	Beitrag zum Unterhalt der Central-Anstalten des Ministerium des Innern	Schreiben der livl. Gouvernements- Regierung vom 25. September c. Nr. 4446.
39.	Verzählungsgelder für den Cassirer	Beschl. der Stadtverordneten-Versamm- lung vom 16. Januar 1880.
40.	Beheizung des vom Gouvernements-Chef be- wohnen Locals	
41.	Quartiergelder an die Kreishebamme	
42.	Für das Verschreiben von Zeitungen	Art. 574 des XIII. Bandes des Svods der Reichsgeetze, Medicinalreglement.

Wirklich aus- gegeben im Budget- jahr 1880.		Bestätigtes Budget für das Jahr 1881.		Voranschlag für das Jahr 1882.		Bemerkungen.
Rbl.	Rop.	Rbl.	Rop.	Rbl.	Rop.	
—	—	—	—	112059	11	
28	50	28	50	28	50	
133	33	133	33	133	33	
500	—	500	—	500	—	
500	—	500	—	500	—	
—	—	60	—	60	—	
—	—	150	—	150	—	
—	—	—	—	94	50	
—	—	—	—	200	—	
13	—	12	47	13	—	
—	78	1	92	1	92	
138	99	100	—	100	—	
—	—	10	—	10	—	
25	—	25	—	25	—	
58	33	350	—	350	—	
40	62	40	62	40	62	
120	—	120	—	120	—	
—	—	25	—	25	—	
—	—	75	—	75	—	
72	90	72	90	72	90	
90	—	102	—	182	—	
100	—	100	—	100	—	
—	—	45	90	45	90	
28	58	28	58	28	58	
78	43	66	—	88	—	
—	—	—	—	115003	36	

Nummer der Posten.	Gegenstand der Ausgabe.	Grundlage für die Ausgabe.
43.	Für amtliche Fahrten auf die Stadtgüter und Convente	
44.	Für extraordinäre Fälle	
II. Außerordentliche Ausgaben.		
45.	Zur Anlage von Brunnen mit Tiefbohrung . .	Beschl. der Stadtverordneten-Versammlung vom 7. October 1880 und 2. October 1881.
46.	Zuschlag zu den Kosten für die Beschaffung einer Chausseewalze	
47.	Anfertigung einer Charte des Embachs	Beschl. der Stadtverordneten-Versammlung vom 4. September 1881.
48.	Beitrag zu den Kosten der Volkszählung in Livland	Beschlüsse der Stadtverordneten-Versammlung vom 4. September 1881 und 2. October 1881.
49.	Amortisation von 1000 Rbl. und Jahreszinsen des bei dem An- und Ausbau der Steincaserne aus der Stadt-Casse entnommenen Kapitals von 12150 Rbl.	
50.	Zur Anlage neuer Vollwerke am Embachufer . .	Beschl. der Stadtverordneten-Versammlung vom 7. October 1880.
51.	Zur Füllung des Vollwerks am linken Embachufer	
52.	Zuschuß zur Erbauung des Schulhauses unter dem Hofe Saddocküll	
53.	Refundirung von Auslagen für das Gefängnißwesen aus früheren Jahren	Beschl. der Stadtverordneten-Versammlung vom 4. September 1881.
54.	Für die Anfertigung der Wählerlisten und für Publicationen bei der Neuwahl der Stadtverordneten	
55.	Zur Justirung der Gewichte und Anschaffung einer Butterwaage bei der Stadtwaage . . .	
56.	Zur Herstellung neuer Straßenbezeichnungen . .	
57.	Einmaliger Zuschuß zum Gehalt des Pfarrvikars pro 1882	Beschl. der Stadtverordneten-Versammlung vom 29. October 1881.

Wirklich ausgegeben im Budgetjahr 1880.		Bestätigtes Budget für das Jahr 1881.		Voranschlag für das Jahr 1882.		Bemerkungen.
Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	
—	—	—	—	115003	36	
—	—	—	—	150	—	
2510	35	1500	—	1500	—	
—	—	1000	—	1000	—	
—	—	—	—	300	—	
—	—	—	—	250	—	
—	—	—	—	600	—	und zwar 500 Rbl. als Beitrag zu den allgemeinen, 100 Rbl. zur Bestreitung der lokalen Ausgaben für die Zählung.
—	—	1500	—	1500	—	
4430	44	2257	—	3000	—	und zwar 5 % Zinsen und Amortisation im Betrage von circa 1000 Rbl. in runder Summe berechnet.
—	—	—	—	1000	—	
—	—	—	—	500	—	
—	—	—	—	1169	84	
—	—	—	—	250	—	
—	—	—	—	70	—	
—	—	—	—	50	—	
—	—	—	—	100	—	
—	—	—	—	126443	20	

Stadthaupt: **G. von Gellingen.**

Stadtsecretaire: **M. Stillmark.**